



Verkehrswende.at
verbindet Menschen

Generationengerechtigkeit und Kinderrechte

Wer braucht Gerechtigkeit ... und wann?

Aus Liebe zum Leben – auch aus Liebe zu unseren Kindern?

Impulsvortrag 11.3.2024 / Österreichweite Online-Vernetzung

Christian Zauner

Generationengerechtigkeit

- **Was sagt Wikipedia?**
 - Der Begriff **Generationengerechtigkeit**, auch **Enkelgerechtigkeit** oder **intergenerative Gerechtigkeit**, bewertet die **Gerechtigkeit von Handlungen und Entscheidungen, die sich auf kommende Generationen auswirken**. Darunter fallen die Themen Nachhaltigkeit, Umweltschutz, Staatsverschuldung, Investitionen in Bildung und Infrastruktur, Rentenreform, Bevölkerungspolitik, aber auch **Altersdiskriminierung**, Jugendarbeitslosigkeit und viele mehr.
 - „Gerechtigkeit bezeichnet einen idealen Zustand des sozialen Miteinanders, in dem es einen **angemessenen, unparteilichen und einforderbaren Ausgleich der Interessen und der Verteilung von Gütern und Chancen** zwischen den beteiligten Personen oder Gruppen gibt.“^[1]

Gerechte Verteilung ?

Carbon Brief
CLEAR ON CLIMATE

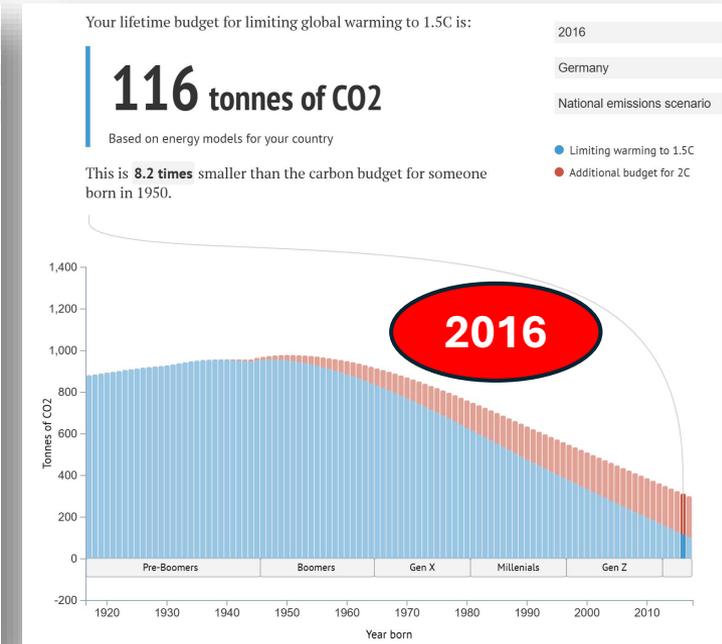
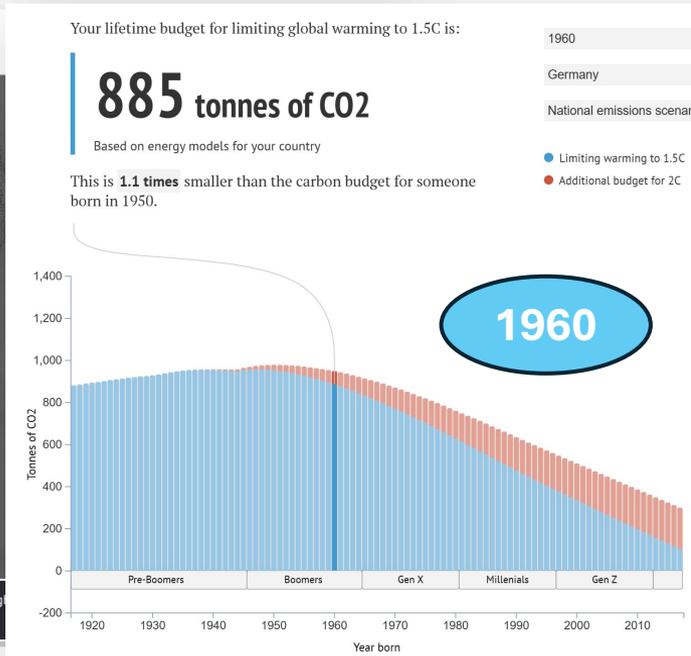
FEATURES | 10 April 2019 | 6:30

Analysis: Why children must emit eight times less CO2 than their grandparents

f t in ✉

ZEKE HAUSFATHER
10.04.2019 | 6:30am

FEATURES Analysis: Why children must emit eight times less CO2 than their grandparents



Global emissions of CO2 need to decline precipitously over the next few decades, if the world is to meet the Paris Agreement goals of limiting global warming to “well below 2C” and, ideally, below 1.5C.

<https://www.carbonbrief.org/analysis-why-children-must-emit-eight-times-less-co2-than-their-grandparents/>

Wo will die Republik Österreich Generationengerechtigkeit?

(5a) Demokratie, Humanität, Solidarität, Friede und Gerechtigkeit sowie Offenheit und Toleranz gegenüber den Menschen sind Grundwerte der Schule, auf deren Grundlage sie der gesamten Bevölkerung, unabhängig von Herkunft, sozialer Lage und finanziellem Hintergrund, unter steter Sicherung und Weiterentwicklung bestmöglicher Qualität ein höchstmögliches Bildungsniveau sichert. Im partnerschaftlichen Zusammenwirken von Schülern, Eltern und Lehrern ist Kindern und Jugendlichen die bestmögliche geistige, seelische und körperliche Entwicklung zu ermöglichen, damit sie zu gesunden, selbstbewussten, glücklichen, leistungsorientierten, pflichttreuen, musischen und kreativen Menschen werden, **die befähigt sind, an den sozialen, religiösen und moralischen Werten orientiert Verantwortung für sich selbst, Mitmenschen, Umwelt und nachfolgende Generationen zu übernehmen.** Jeder Jugendliche soll seiner Entwicklung und seinem Bildungsweg entsprechend zu selbständigem Urteil und sozialem Verständnis geführt werden, dem politischen, religiösen und weltanschaulichen Denken anderer aufgeschlossen sein sowie befähigt werden, am Kultur- und Wirtschaftsleben Österreichs, Europas und der Welt teilzunehmen **und in Freiheits- und Friedensliebe an den gemeinsamen Aufgaben der Menschheit mitzuwirken.**

aber
erst seit
2005

Art. 14 (5a) B-VG, Staatsziel Bildung

Wo will die Republik Österreich Generationengerechtigkeit?

§ 1. Die Republik Österreich (Bund, Länder und Gemeinden) bekennt sich **zum Prinzip der Nachhaltigkeit bei der Nutzung der natürlichen Ressourcen, um auch zukünftigen Generationen bestmögliche Lebensqualität zu gewährleisten.**

§ 2. Die Republik Österreich (Bund, Länder und Gemeinden) bekennt sich zum Tierschutz.

§ 3.

(1) Die Republik Österreich (Bund, Länder und Gemeinden) bekennt sich zum umfassenden Umweltschutz.

(2) Umfassender Umweltschutz ist die **Bewahrung der natürlichen Umwelt als Lebensgrundlage des Menschen** vor schädlichen Einwirkungen. Der umfassende Umweltschutz besteht insbesondere in Maßnahmen zur Reinhaltung der Luft, des Wassers und des Bodens sowie zur Vermeidung von Störungen durch Lärm.

Bundesverfassungsgesetz über die Nachhaltigkeit, den Tierschutz, den umfassenden Umweltschutz, die Sicherstellung der Wasser- und Lebensmittelversorgung und die Forschung

Wo will die Republik Österreich Generationengerechtigkeit?

Artikel 1

Jedes Kind hat Anspruch auf den Schutz und die Fürsorge, die für sein Wohlergehen notwendig sind, auf bestmögliche Entwicklung und Entfaltung sowie auf die Wahrung seiner Interessen **auch unter dem Gesichtspunkt der Generationengerechtigkeit**. Bei allen Kinder betreffenden Maßnahmen öffentlicher und privater Einrichtungen **muss das Wohl des Kindes eine vorrangige Erwägung sein**.

seit
2011

• • • **BVG Kinderrechte**

Zur Entstehung <https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXIV/A/935>

Artikel 3

(1) Bei **allen Maßnahmen, die Kinder betreffen**, gleichviel ob sie von **öffentlichen oder privaten Einrichtungen** der sozialen Fürsorge, **Gerichten, Verwaltungsbehörden** oder **Gesetzgebungsorganen getroffen werden**, ist das **Wohl des Kindes** ein Gesichtspunkt, der **vorrangig zu berücksichtigen** ist.

Ratifiziert
1993

Kinderrechtskonvention (KRK)

Wo sind Kinderrechte geregelt?

- **Kinderrechtskonvention**
 - General Comment No 26 als wichtiges verpflichtendes Auslegungsmaterial
- **BVG Kinderrechte**
 - Art. 1 (<- Art. 3 KRK)
 - Art. 4
- *Charta der Grundrechte der EU*
- *Europäischen Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten (EMRK)*

Kinderrechtskonvention



• Kinderrechtskonvention

- Weltweit in Kraft seit 2.9.1990
- Alle Staaten der Erde haben unterschrieben.
- Alle Staaten der Erde haben sie ratifiziert. (bis auf die USA)

• In Österreich wurden einige Artikel ins BVG Kinderrechte übernommen und stehen damit in Verfassungsrang

- Gültig für Österreich sind KRK und das BVG Kinderrechte

• General Comments zur Kinderrechtskonvention sind verpflichtendes Auslegungsmaterial und schaffen dadurch Klarheit

Welche Leitprinzipien gibt es im BVG Kinderrechte / KRK?

- **Wohl des Kindes = vorrangig zu berücksichtigen**
- **Generationengerechtigkeit**
- **Angemessene Beteiligung und Berücksichtigung**
 - **Jedes Kind** hat das Recht auf **angemessene Beteiligung und Berücksichtigung seiner Meinung** in **allen** das Kind betreffenden **Angelegenheiten**, in einer seinem Alter und seiner Entwicklung entsprechenden Weise (Art. 4 BVG KR)

Auswirkungen?

Welchen Stellenwert haben diese Prinzipien in unserer Gesellschaft?

Auch wenn der **Rechtsschutz** für Kinder **(noch) schwach ausgeprägt** ist, **“gilt es trotzdem”!**

Wie ist die Risikolage bezüglich **“um auch zukünftigen Generationen bestmögliche Lebensqualität zu gewährleisten.”**

Aktueller EU climate risk assessment report

Climate risks for 'Ecosystems' cluster	Urgency to act	Risk severity			Policy characteristics		
		Current	Mid-century	Late century (low/high warming scenario)	Policy horizon	Policy readiness	Risk ownership
Coastal ecosystems	Urgent action needed	+++	+++	+++	Medium	Medium	Co-owned
Marine ecosystems	Urgent action needed	+++	+++	++	Medium	Medium	EU
Biodiversity/carbon sinks due to wildfires (hotspot region: southern Europe)	Urgent action needed	+++	++	++	Medium	Medium	Co-owned
Biodiversity/carbon sinks due to wildfires	More action needed	+++	++	++	Medium	Medium	Co-owned
Biodiversity/carbon sinks due to droughts and pests	More action needed	+++	++	++	Long	Medium	Co-owned
Species distribution shifts (*)	More action needed	+++	++	++	Medium	Medium	Co-owned
Ecosystems/society due to invasive species	More action needed	+++	++	++	Medium	Medium	Co-owned
Aquatic and wetland ecosystems	More action needed	+++	++	++	Medium	Medium	Co-owned
Soil health (*)	More action needed	+++	++	++	Medium	Medium	Co-owned
Cascading impacts from forest disturbances	Further investigation	+	+	+	Long	Medium	Co-owned

Legends and notes

Urgency to act

- Urgent action needed
- More action needed
- Further investigation
- Sustain current action
- Watching brief

Risk severity

- Catastrophic
- Critical
- Substantial
- Limited

Confidence

- Low: +
- Medium: ++
- High: +++

(*) Wide range of evaluations by authors and risk reviewers.

<https://www.eea.europa.eu/publications/european-climate-risk-assessment>

Aktueller EU climate risk assessment report

Climate risks for 'Food' cluster	Urgency to act	Risk severity			Policy characteristics		
		Current	Mid-century	Late century (low/high warming scenario)	Policy horizon	Policy readiness	Risk ownership
Crop production (hotspot region: southern Europe)	Urgent action needed	High	Critical	Critical	Short	Medium	Co-owned
Crop production	More action needed	High	Substantial	Substantial	Short	Medium	Co-owned
Food security due to climate impacts outside Europe (*)	Further investigation	Medium	Critical	Critical	Short	Medium	EU
Food security due to higher food prices	Further investigation	Medium	Critical	Critical	Short	Medium	Co-owned
Fisheries and aquaculture	Further investigation	Medium	Critical	Critical	Short	Medium	Co-owned
Livestock production	Sustain current action	Medium	Substantial	Substantial	Short	Medium	Co-owned

Legends and notes

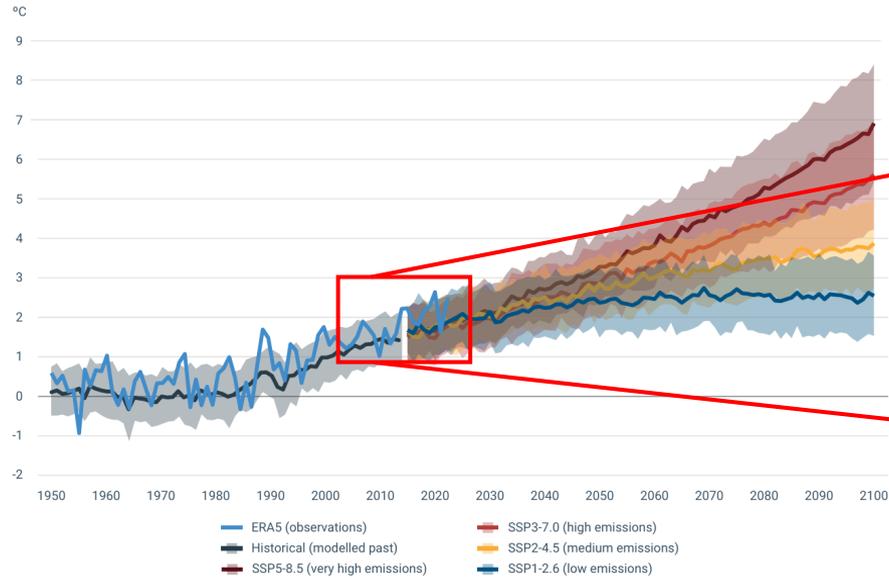
Urgency to act	Risk severity	Confidence
Urgent action needed	Catastrophic	Low: +
More action needed	Critical	Medium: ++
Further investigation	Substantial	High: +++
Sustain current action	Limited	
Watching brief		

(*) Wide range of evaluations by authors and risk reviewers.

<https://www.eea.europa.eu/publications/european-climate-risk-assessment>

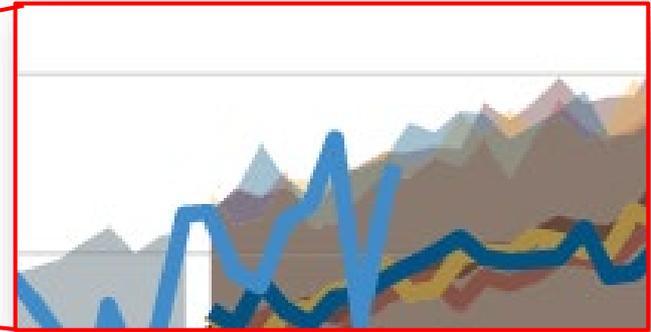
Aktueller EU climate risk assessment report

Figure ES.2 Observed and projected temperature increase over European land area



Notes: Temperatures are expressed relative to pre-industrial levels. The model projections show the mean and uncertainty interval. The two scenarios assessed are SSP1-2.6: low warming, and SSP3-7.0: high warming.

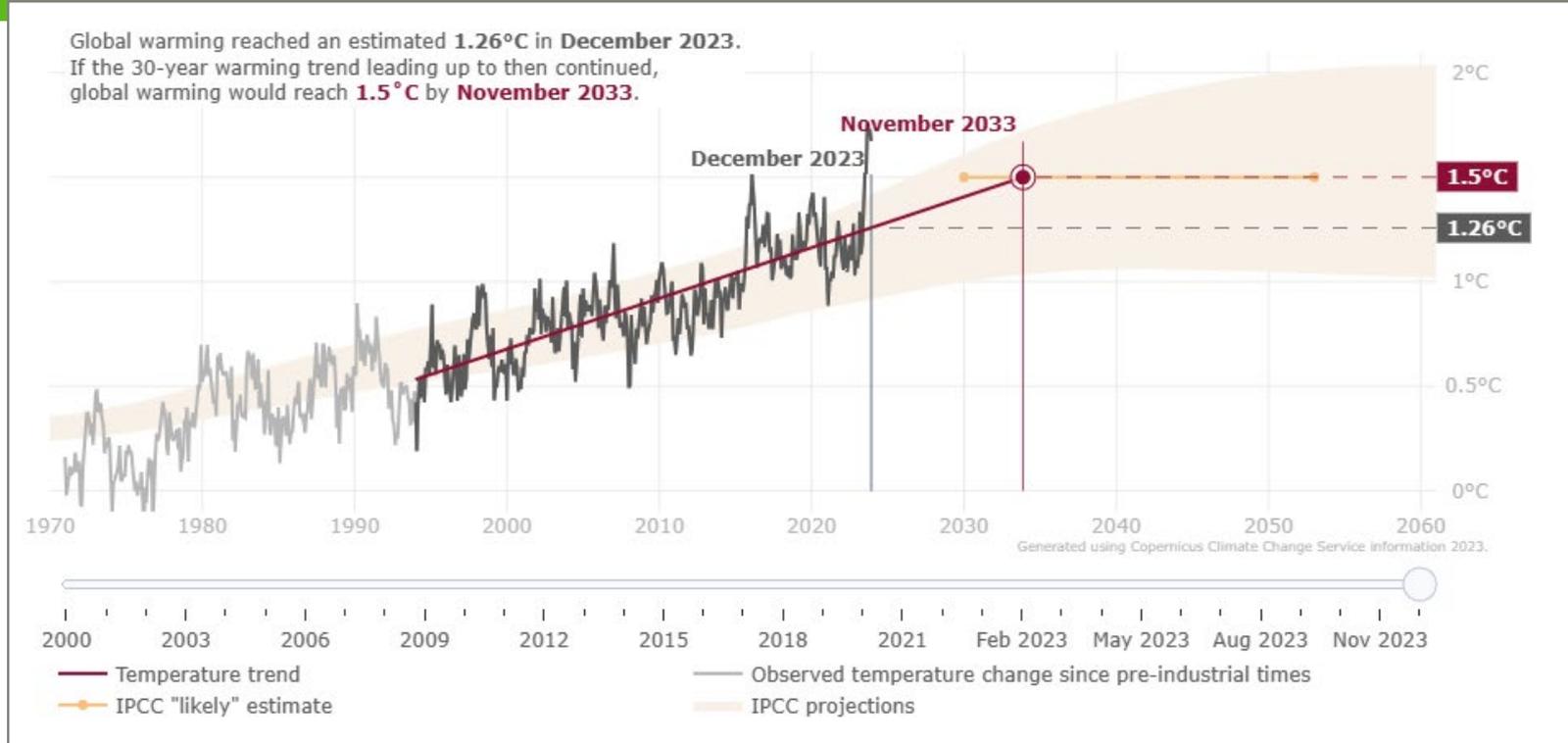
Source: Copernicus Climate Change Service (C3S).



Die beobachteten Werte sind leider am oberen Ende der Projektionsbandbreite!

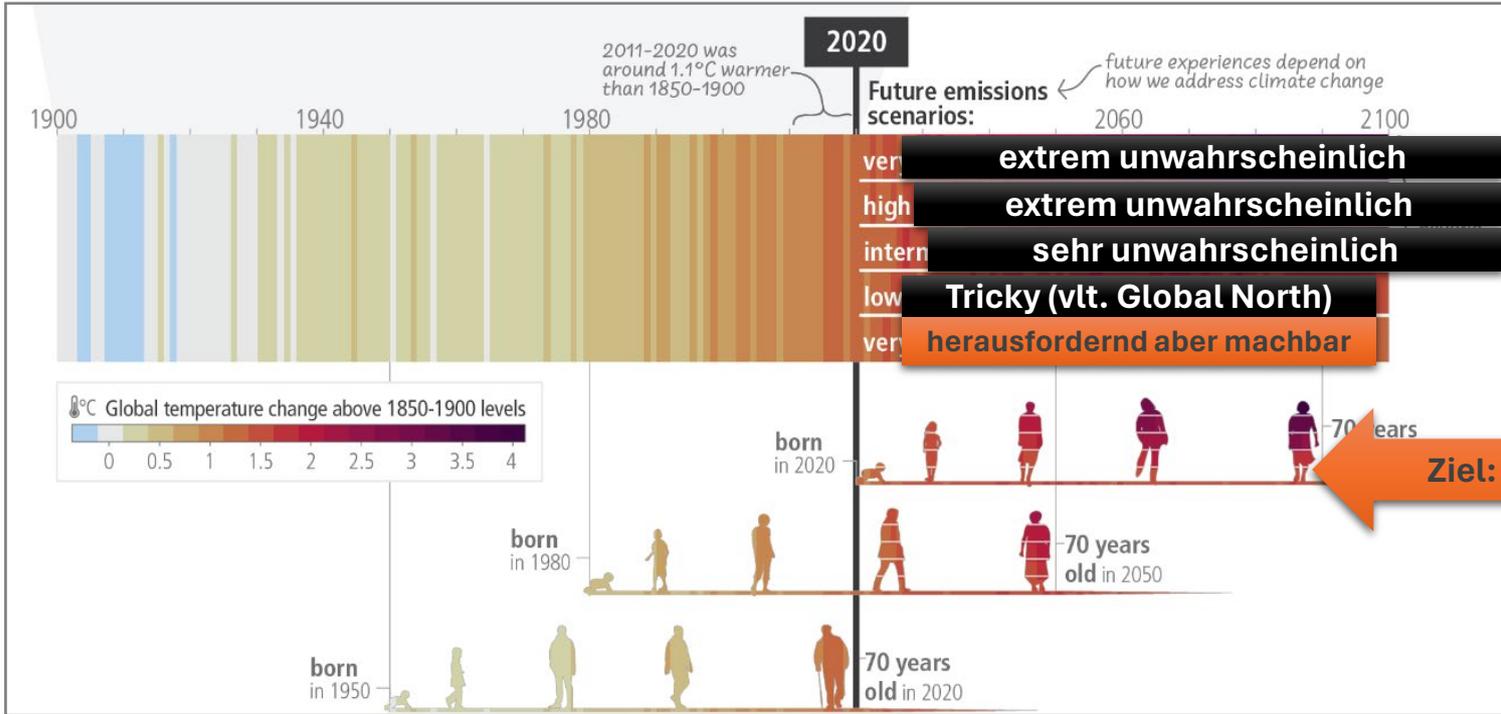
<https://www.eea.europa.eu/publications/european-climate-risk-assessment>

“Time is fleeting. Madness takes its toll”



<https://cds.climate.copernicus.eu/cdsapp#!/software/app-c3s-global-temperature-trend-monitor?tab=app>

“Time is fleeting. Madness takes its toll”



<https://www.ipcc.ch/report/ar6/syr/figures/>

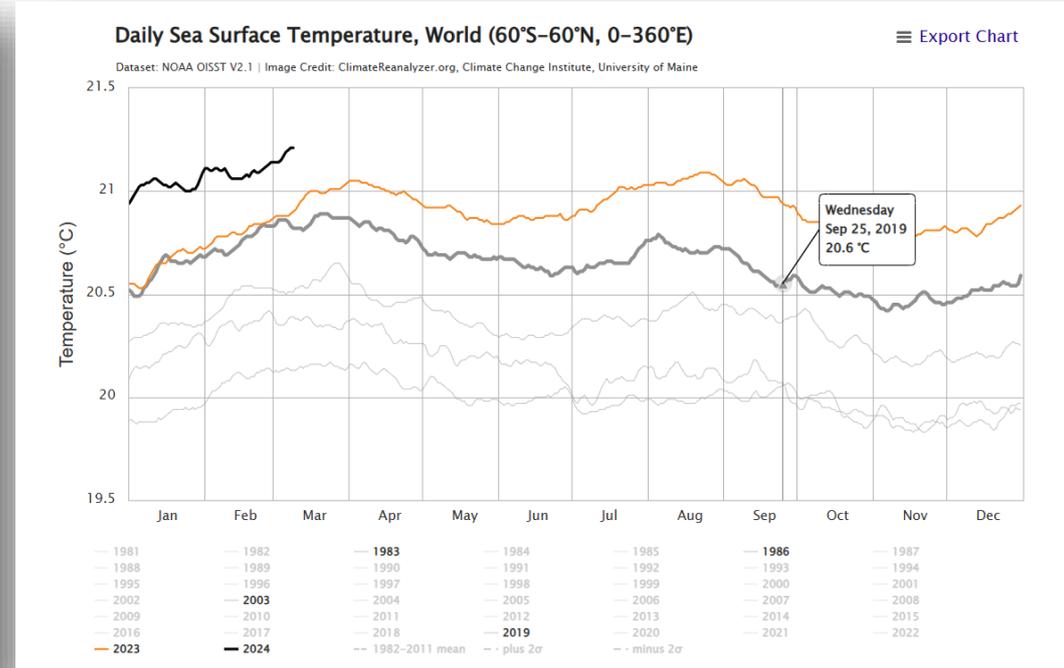
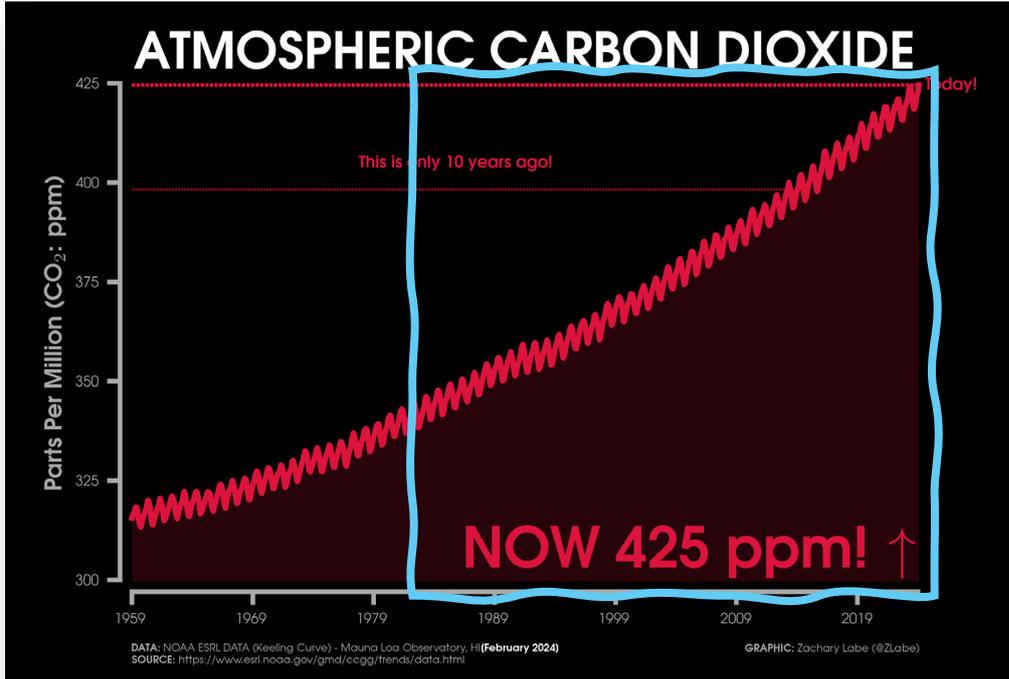
Umsetzungsmöglichkeit ökologischer Kinderrechte – **noch generationengerecht machbar?**

GC26

§1 “The extent and magnitude of the triple planetary crisis ... is an urgent and systemic threat ...”

§11 “... the children constantly arriving are also entitled to the realization of their human rights to the maximum extent”

“Time is fleeting. Madness takes its toll”



<https://zacklabe.com/climate-change-indicators/>

https://climatereanalyzer.org/clim/sst_daily/

General Comment Nr. 26



- **Klarheit, was die KRK in Bezug auf Umwelt, mit einem speziellen Fokus auf Klimawandel bedeutet**
 - Verpflichtendes Auslegungsmaterial (ab Erscheinen gültig)
 - Kinderrechte gelten (natürlich) auch in diesen Themen
 - zB **Recht auf das erreichbare Höchstmaß an Gesundheit** (und daher gesundheitliche Folgewirkungen von Umweltverschmutzung und Klimawandel zu verhindern sind)
- **Klarheit dazu nun seit 22.8.2023 geschaffen, nur wer kümmert sich um die Umsetzung?**
 - Davor war es “logisch”, jetzt haben wir es schwarz auf weiß – in 115 Paragraphen.
 - Über 2 Jahre Abstimmungs-Arbeit, “Alle” durften mitreden.

General Comment Nr. 26 – einige wichtige Lehren daraus



United Nations

CRC/C/CC/26

Convention on the Rights of the Child

Distr.: General

22 August 2023

Original: English

Committee on the Rights of the Child

General comment No. 26 (2023) on children's rights and the environment, with a special focus on climate change *

I. Introduction

1. The extent and magnitude of the triple planetary crisis, comprising the climate emergency, the collapse of biodiversity and pervasive pollution, is an urgent and systemic threat to children's rights globally. The unsustainable extraction and use of natural resources, combined with widespread contamination through pollution and waste, have had a profound impact on the natural environment, fuelling climate change, intensifying the toxic pollution of water, air and soil, causing ocean acidification and devastating biodiversity and the very ecosystems that sustain all life.

2. The efforts of children to draw attention to these environmental crises created the motivation and were the momentum behind the present general comment. The Committee benefited immeasurably from the contributions of children at its 2016 day of general discussion on children's rights and the environment. A diverse and dedicated children's advisory team, comprising 12 advisors of between 11 and 17 years of age, supported the consultation process undertaken for the general comment, with 16,331 contributions from children, from 121 countries, through online surveys, focus groups and in-person national and regional consultations.

3. The children consulted reported on the negative effects of environmental degradation and climate change on their lives and communities. They asserted their right to live in a clean, healthy and sustainable environment: "The environment is our life." "Adults [should] stop making decisions for the future they won't experience. [It] is the key means [of] solving climate change, as it is [our] lives at stake." "I would like to tell [adults] that we are the future generations and, if you destroy the planet, where will we live?!"

4. Child human rights defenders, as agents of change, have made historic contributions to human rights and environmental protection. Their status should be recognized, and their demands for urgent and decisive measures to tackle global environmental harm should be realized.

5. While the present general comment is focused on climate change, its application should not be limited to any particular environmental issue. New environmental challenges may arise in the future, for example, those linked to technological and economic development and social change. States should ensure that the present general comment is widely disseminated to all relevant stakeholders, in particular children, and is made available in multiple languages and formats, including age-appropriate and accessible versions.

A. Child rights-based approach to environmental protection

6. The application of a child rights-based approach to the environment requires the full consideration of all children's rights under the Convention on the Rights of the Child and the Optional Protocols thereto.

7. In a children's rights-based approach, the process of realizing children's rights is as important as the result. As rights holders, children are entitled to protection from infringements of their rights stemming from environmental harm and to be recognized and fully respected as environmental actors. In taking such an approach, particular attention is paid to the multiple barriers faced by children in disadvantaged situations in enjoying and claiming their rights.

8. A clean, healthy and sustainable environment is both a human right itself and necessary for the full enjoyment of a broad range of children's rights. Conversely, environmental degradation, including the consequences of the climate crisis,

Erster Satz:

1. The extent and magnitude of the **triple planetary crisis**, comprising the **climate emergency**, the **collapse of biodiversity** and **pervasive pollution**, is an **urgent and systemic threat to children's rights globally**.

§11 Kinderrechte gelten auch **für alle zukünftig geborenen Kinder im maximalen Umfang**

Abschnitt 1B: **Best Interest of the child**

§19 Umweltrelevante **Entscheidungen**, die **einzel**n und mit **kurz**em **Betrachtungszeitraum** in der Abwägung "vernünftig" erscheinen, sollen von Staaten **ganzheitlich und unter Berücksichtigung des gesamten Schadens**, den sie Kindern im Lauf ihres Lebens zufügen, berücksichtigt werden.

GC26/KRK/BVG Kinderrechte als Hebel ...



**Unite for children's
environmental rights**

Wie können wir alle dazu beitragen, dass der GC26 wirksam gemacht wird, um Kinderrechte in Österreich zu stärken, damit sie ihren gesamtgesellschaftlichen Nutzen entfalten können?

Wo können wir hier zügig ansetzen und wer kann was dazu beitragen?

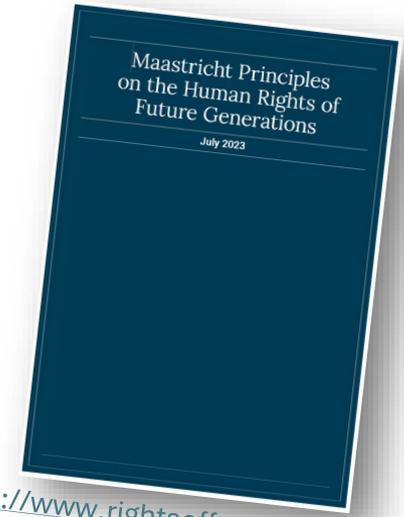
Wissen ist auf Papier bereits **KONKRETISIERT**



Wie werden uns heutige Kinder in 2040/2050 bewerten?

Wie wird Regierung und Parlament in 2040/2050 agieren, wenn wir jetzt Generationengerechtigkeit nicht wirksam werden lassen?

Was wird die Justiz in 2040/2050 an Aufgaben bekommen?



Wissen ist auf Papier bereits **KONKRETISIERT**



2024 - Jahr der Kinderrechte



<https://bjv.at/kinderrechtekampagne/>

Generationengerechtigkeit ASAP!



Was wir – jetzt als Gesamtgesellschaft brauchen – ist SCHNELLE UMSETZUNG!

Notwendige Verbesserungen in zukünftigen UVP-Verfahren

- **Das Wohl des Kindes (Art. 3 KRK) ist bei der Annahme und Umsetzung von Umweltentscheidungen vorrangig zu berücksichtigen.**
- **In Fällen, in denen eine umweltpolitische Entscheidung erhebliche Auswirkungen auf Kinder haben kann, ist die Durchführung eines detaillierteren Verfahrens zur Prüfung und Bestimmung des Kindeswohls unter Berücksichtigung der langfristigen Folgen angebracht, das Möglichkeiten für eine wirksame und sinnvolle Beteiligung der Kinder bietet.**
- **Der General Comment No26 ist als verpflichtendes Auslegungsmaterial heranzuziehen.**

Kinderrechte - Fazit

- **Wie wichtig ist das Wohl des Kindes & Generationengerechtigkeit?**
 - Das ist eigentlich nicht die relevante Frage. **Kinder haben all diese Rechte!**
- **Die eigentliche Frage ist:**
 - Was **tun wir als Eltern** dafür, dass unsere Kinder **diese Rechte** auch **erhalten**?
 - Und wie lange können wir noch warten damit **anzufangen?** (**damit es sich noch ausgehen kann**)
- **Was bedeutet das für die Verkehrswende?**
 - Eltern, die erkennen, dass ein Projekt die Rechte ihres Kindes verletzt, sollten **alle demokratisch zur Verfügung stehenden Mittel** nutzen, um dies zu verhindern.
 - Nur weil es in der Verfassung steht – bedeutet es noch nicht, dass sich alle daran halten.
 - zB Art. 4 BVG Kinderrechte: “Jedes Kind hat das Recht auf angemessene Beteiligung und Berücksichtigung seiner Meinung in allen das Kind betreffenden Angelegenheiten, in einer seinem Alter und seiner Entwicklung entsprechenden Weise.“

Kinderrechte – österreichweite Schritte

- **GC 26 Bewußtseinsbildung**
 - Richterschaft
 - Politik, Sozialpartner, Medien
- **Zugang zu Recht und Rechtsmittel verbessern (Kinderrechtekonferenz), Forderung stellen bei Aktionstagen**
- **Aktiv Kinderrechte einbringen**
 - <https://www.verkehrswende.at/wp-content/uploads/2024/01/Gutachten-Kinderrechte-241230.pdf>
- **Kinderrechte zum Thema machen**
 - Zu Hause und in Schulen
 - In 2024!

Artikel 42

Die Vertragsstaaten verpflichten sich, die Grundsätze und Bestimmungen dieses Übereinkommens durch geeignete und wirksame Maßnahmen bei Erwachsenen und auch bei Kindern allgemein bekannt zu machen.



Staaten informieren über Kinderrechte

Die Staaten sind verpflichtet, die Kinderrechtskonvention sowohl unter Kindern und Jugendlichen als auch unter Eltern bekannt zu machen.

KINDERRECHTE & STRASSENBAU

Gutachten zu den Kinderrechten und der Spange Wörth

GZ W104 2227635-1/120Z

Abstract
Aufgrund aktueller EU-Gesetzgebung, dem BVG über die Rechte von Kindern, der durch Österreich ratifizierten UN-Kinderrechtskonvention und dem seit August 2023 als verpflichtendes Auslegungsmaterial vorliegenden General Comment No.26 zur UN-Kinderrechtskonvention führt weiterer hochrangiger Straßenbau in Österreich zu Kinderrechtsverletzungen

Kompetenzteam Kinderrechte
Dr. med. univ. Lilly Damm, Christian Zauner, Hofrat Mag. iur. Bernhard Spuller

Kinderrechte – eigene nächste Schritte

Sich mit den Grundlagen befassen

Kinderrechte-Basics

<https://www.bundestkanzleramt.gv.at/agenda/familie/kinderrechte/kinderrechtspolitik.html>

<https://www.kinderhabenrechte.at/>

Selbst weiter über Kinderrechte informieren

<https://childrightsenvironment.org/general-comment-no-26/>

<https://www.ohchr.org/en/documents/general-comments-and-recommendations/crccgc26-general-comment-no-26-2023-childrens-rights>

Mit anderen Eltern darüber sprechen! (und ausreichend Wissen dazu erarbeiten)

Gemeinsam (aber auch einzeln) der Politik vermitteln, wie wichtig Euch die Rechte Eurer Kinder sind!

(& nicht aufgeben, Menschenrechte und Kinderrechte entwickeln sich)



Next Steps Kompetenz-Team Kinderrechte bis zu Aktionstagen

Morgen sehen wie die Kommission auf den Climate Risk Assessment Report reagiert!

Weitere, einfach zu verwendende Infos bezüglich Kinderrechte gestalten!

Hoffentlich bald die deutsche Übersetzung bekommen (GC26)

Mit dem Netzwerk Kinderrechte, Parents For Future und darüber hinaus das Thema Anfang Mai kommunikationsfähig haben!

Kommunikationskanal für Infos etablieren! Feedback von Euch sichten! Und hoffentlich Euch entsprechend unterstützen können.

Kontakt & weitere Infos

Christian Zauner

Kompetenzteam Kinderrechte

www.verkehrswende.at

Christian.Zauner@parentsforfuture.at

Vize-Obmann Parents For Future Österreich

Fachgruppe Politik & Recht Scientists4Future Österreich

European Climate Pact Ambassador

